

Turnier-Regeln 2011 für den



Gespielt wird nach den Kleinfeldregeln, wie sie im Wesentlichen in den Landesverbänden des DFB für D-Junioren angewendet werden. Da diese jedoch in den Landesverbänden teilweise sehr unterschiedlich gehandhabt werden, gelten für den Danone Nations Cup allgemeine Sonderbestimmungen. Für alle hier nicht geregelten Sachverhalte sind die Regeln des DFB für das Großfeld maßgebend.

1. Spielfeld

- Gespielt wird auf Spielfeldern die quer zum normalen Spielfeld in jeweils einer Spielhälfte des Großfeldes angeordnet sind.
- Aufgrund der Verletzungsgefahr wird von der Tor- und Mittellinie des Großfeldes nach links bzw. rechts je eine Linie in einem Abstand von einem Meter gezogen bzw. gekennzeichnet.
- Der Raum an der Mittellinie ist die neutrale Zone. Während der Spiele halten sich dort keine Zuschauer, Auswechselspieler oder Betreuer auf.
- Der Strafraum ist 29m x 12 m groß. Der Torraum entfällt ganz.
- Abstoß wird im Bereich des Strafraums ausgeführt
- Die Strafstoßmarke ist acht Meter von der Torlinie entfernt.
- Tore sind 5x2 m groß und so zu befestigen, dass sie nicht umfallen können!
- Spielbälle der Größe 5 werden von der Turnierleitung gestellt.
- Bälle zum Aufwärmen müssen selbst mitgebracht werden.

2. Mannschaftsstärke/Auswechslungen

- Eine Mannschaft besteht aus 1 Torwart (anderes Trikot als Feldspieler), 8 Feldspielern und maximal 5 Auswechselspielern
- Beliebig viele Auswechslungen erfolgen an der Mittellinie in Spielunterbrechungen und nach Anzeige durch den Schiedsrichter.
- Bei Wechselfehlern erfolgt eine 2 Minuten-Strafe für den zuviel eingewechselten Spieler, ein weiterer Spieler muss das Feld ebenso verlassen, sodass eine Unterzahl entsteht.

3. Spielberechtigung

- Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 1999 und 2000. Jüngere Spieler dürfen am Turnier teilnehmen, keinesfalls jedoch Spieler des Jahrgangs 1998! (Diese in Deutschland unübliche Klasseneinteilung hat den Hintergrund darin, dass eine weltweit einheitliche Altersregelung gefunden werden musste und sich die Danone-Gruppe (als französischer Konzern) für die französische Klasseneinteilung entschieden hat!)
- Die Alterseinteilung gilt ebenso für Mädchen.
- Es können sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Teams antreten.
- Um das genaue Alter der Spieler bestimmen zu können, muss ein gültiger Spielerpass, Schülerschein oder Kinderausweis vorgelegt werden!
- Vor dem ersten Spiel Pass- und Gesichtskontrolle durch Schiedsrichter (bitte füllen Sie hierfür den beiliegenden Danone Nations Cup-Spielberichtsbogen aus und bringen ihn zum Turnier mit)
- Für die Mannschaften, die sich für das Deutschland-Finale in Wiesbaden qualifizieren: aus Gründen der Fairness muss der Spielerkader des Vorrundenturniers und des Deutschland-Finales identisch sein! (Ausnahmen: Verletzung oder persönliche Verhinderung eines Spielers). Diese Regel gilt im Übrigen auch für das Team, das sich letztendlich für das internationale Finale in Spanien qualifiziert.

- Ein Team bzw. ein Spieler kann nur an **einem** Turnier teilnehmen
- Hat ein Verein mehrere Mannschaften des entsprechenden Alters, können die unterschiedlichen Teams alle mitspielen. Einschränkung: bei einer großen Anzahl an Anmeldungen behalten wir uns das Recht vor, dass pro Standort ein Verein nur mit einem Team mitspielen darf. Ein Ausweichen auf einen anderen Turnierort mit dem zweiten Team ist jedoch jederzeit möglich;

4. Ausrüstung

- Aus Verletzungsgründen sind zum Danone Nations Cup keine Schraubstollen zugelassen; bitte verwenden Sie Nocken-/Noppenschuhe
- Aus den gleichen Gründen müssen alle Kinder Schienbeinschoner benutzen!

5. Spielzeit

- Vorrunde/Viertel- und Halbfinale: 1 x 15 Minuten ohne Seitenwechsel
- Finale: 2 x 10 Minuten mit Seitenwechsel ohne Pause

6. Spielstrafen

- Verwarnung (gelbe Karte)
- Zeitstrafe (2 Minuten)
- Feldverweis (rote Karte)
 - Sperre für das laufende und das nächste Spiel
 - Ermessen der Turnierleitung über höheres oder niedrigeres Strafmaß.
- Eine Gelb-Rote Karte sperrt für das laufende und das nächstfolgende Spiel.

7. Spielmodus

Aufgrund unterschiedlicher Platzgegebenheiten gibt es 4 unterschiedliche Spielvarianten:

7.1 **25 teilnehmende Mannschaften** (Frankfurt, Ritterhude, Stuttgart, Straubing, Leipzig, Oberthulba, Waltershausen, Koblenz, Buchloe, Hamburg, Berlin, München, Großrosseln, Celle, Wiesloch)

- Es wird in 5 Gruppen gespielt. In jeder Gruppe spielen 5 Mannschaften. Die Gruppeneinteilung wurde vor dem Turnier ausgelost.
- Die Gruppen spielen nach dem Modus jeder gegen jeden und ermitteln so die Platzierungen in der Gruppe.
- Die jeweiligen Gruppenersten und die 3 besten Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Viertelfinale, das nach dem K.O.-Prinzip gespielt wird.
- Die Sieger spielen das Halbfinale. Die Verlierer der Halbfinals spielen im 8-Meter-Schießen um den 3. Platz. Die Sieger der Halbfinals spielen das Finale.

7.2 **24 teilnehmende Mannschaften:** (Erlbach und Aachen)

- Es wird in 6 Gruppen gespielt. In jeder Gruppe spielen 4 Mannschaften. Die Gruppeneinteilung wurde vor dem Turnier ausgelost.
- Die Gruppen spielen nach dem Modus jeder gegen jeden und ermitteln so die Platzierungen in der Gruppe.
- Die jeweiligen Gruppenersten und 2 besten Zweitplatzierten qualifizieren sich für das Viertelfinale, das nach dem K.O.-Prinzip gespielt wird.
- Die Sieger spielen das Halbfinale. Die Verlierer der Halbfinals spielen im 8-Meter-Schießen um den 3. Platz. Die Sieger der Halbfinals spielen das Finale.

7.3 20 teilnehmende Mannschaften: (Wallenfels und Kassel)

- Es wird in 4 Gruppen gespielt. In jeder Gruppe spielen 5 Mannschaften. Die Gruppeneinteilung wurde vor dem Turnier ausgelost.
- Die Gruppen spielen nach dem Modus jeder gegen jeden und ermitteln so die Platzierungen in der Gruppe.
- Die jeweiligen Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Viertelfinale, das nach dem K.O.-Prinzip gespielt wird.
- Die Sieger spielen das Halbfinale. Die Verlierer der Halbfinals spielen im 8-Meter-Schießen um den 3. Platz. Die Sieger der Halbfinals spielen das Finale.

7.4 16 teilnehmende Mannschaften (Stegen, Dortmund, Osnabrück)

- Es wird in 4 Gruppen gespielt. In jeder Gruppe spielen 4 Mannschaften. Die Gruppeneinteilung wurde vor dem Turnier ausgelost.
- Die Gruppen spielen nach dem Modus jeder gegen jeden und ermitteln so die Platzierungen in der Gruppe.
- Die jeweiligen Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizieren sich für das Viertelfinale, das nach dem K.O.-Prinzip gespielt wird.
- Die Sieger spielen das Halbfinale. Die Verlierer der Halbfinals spielen im 8-Meter-Schießen um den 3. Platz. Die Sieger der Halbfinals spielen das Finale.

8. Spielwertung

Sieg = 3 Punkte / Unentschieden = 1 Punkt / Niederlage = 0 Punkte

Erscheint eine Mannschaft nicht zum Turnier, wird das Ergebnis für die gegnerische Mannschaft mit X:0 gewertet (das bedeutet 3 Punkte, aber keine Tore werden gezählt).

Bei Punktgleichheit in der Gruppe wird folgendermaßen gewertet:

- a) Direktes Duell. Sind mehr als 2 Mannschaften punktgleich, wird eine Tabelle der betroffenen Mannschaften erstellt, wobei die Punkte gewertet werden.
- b) Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren, wobei die erzielten Tore vorrangig zählen (z.B.: 2:1 ist besser als 1:0). Sind mehr als 2 Mannschaften punktgleich, wird eine Tabelle der betroffenen Mannschaften erstellt. Bei Punktgleichheit hierbei zählt dann zuerst die Tordifferenz dieser Tabelle. Ist diese nach dem Subtraktionsverfahren gleich, wird die Tordifferenz aller Spiele gewertet.
- c) 8-Meter-Schiessen
- d) Losentscheid

9. 8-Meter-Schiessen

- Es treten jeweils 3 Schützen gegeneinander an
- Berechtig sind alle Spieler der jeweiligen Mannschaft
- Sollte nach je 3 Schützen keine Entscheidung gefallen sein, muss jeweils ein anderer Schütze bis zur Entscheidung antreten.
- Jeder Schütze darf nur einmal antreten, bis alle 9 Spieler (8 Feldspieler + Torwart) dran waren. Dann geht es wieder von vorne los.

10. Sonderbestimmungen

- Es gilt die Torwart-Rückpassregel
- Es wird ohne Abseits gespielt
- Jede Mannschaft muss einen zweiten, andersfarbigen Trikotsatz oder Leibchen zur Verfügung haben. Die im Spielplan jeweils erstgenannte Mannschaft ist verpflichtet, bei gleicher Trikotfarbe das Trikot zu wechseln bzw. Leibchen anzuziehen. Der Schiedsrichter entscheidet über solche Maßnahmen.

- Ein Einspruch ist der Turnierleitung sofort nach Spielende einzureichen. Die Entscheidung wird sofort getroffen und verkündet.
- Sollte mehr als eine Mannschaft aus einer Gruppe aus den verschiedensten Gründen nicht antreten, so wird der Letztgenannte der nächsten Gruppe automatisch in diese Gruppe transferiert.

11. Torschützenkönig

- Am Ende des Turniers wird der Torschützenkönig prämiert.
- Dazu gehören alle Tore, die der jeweilige Spieler erzielt. Nicht gültig sind die Tore, die in einem evtl. 8-Meter-Schießen erzielt werden. Die Namen müssen direkt nach jedem Spiel vom Trainer der Turnierleitung mitgeteilt werden (Das Spielergebnis hingegen wird einzig vom Schiedsrichter der Turnierleitung mitgeteilt).
- Bei Treffergleichheit entscheidet ein 8-Meter-Schießen bzw. das Los.

12. Versicherung

Die Teilnahme an der Vorrunde des Danone Nations Cup erfolgt auf eigenes Risiko.

